
Name, Vorname (Antragsteller/in)

Fachbereich, Abteilung, etc.

Telefonnummer

Datum

Eingangsstempel - Verwaltung

Auf dem Dienstweg

An die
Präsidentin der
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Bereich Human Resources
Abteilung Personalservices

ANTRAG AUF AUSSCHREIBUNG: UNBEFRISTETES WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL

Im Fachbereich _____

wird am _____ die Stelle

einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters Entgeltgruppe _____ TV-G-U

Vollzeit Teilzeit mit _____ Wochenstunden/ _____ Prozent frei.

Stellenplannummer: _____ / _____

Geschäftsführende/r
Direktor/in zur Kenntnis

Die Stelle soll wie folgt ausgeschrieben werden:

im *Stellen aktuell* auf der Homepage der Universität

Printmedien: _____

Onlineportale: _____

Hinweis: Die Kosten für die externe/n Ausschreibung/en trägt die/der Antragsteller/in.

Bitte die Kosten der Ausschreibung über folgende Kostenstelle abrechnen: _____

Mit Unterschrift wird bestätigt, dass die Finanzierung der zu besetzenden Stelle gesichert ist.

Positiv beschlossener Präsidiumsbeschluss liegt vor.

Hinweise:

Der Ausschreibungstext und die Tätigkeitsbeschreibung sind beizufügen. Den Ausschreibungstext bitte bei Antragstellung als Word-Datei an die/den zuständige/n Personalsachbearbeiter/in senden.

Eine Kopie des Ausschreibungsantrags inkl. Ausschreibungstext senden Sie bitte an die Zentrale Gleichstellungsbeauftragte bzw. Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte/-rätin Ihres Instituts bzw. Fachbereichs.

Antragsteller/in

ab hier füllt die Abteilung Personalservices aus

Frankfurt am Main, den _____
Aktenzeichen: 3. _____ P PS-

Die Stelle ist erschienen:

- im *Stellen aktuell* am _____
- auf der Homepage der Universität am _____
- Printmedien: _____ am _____
- Onlineportale: _____ am _____
- Sonstige (z.B. Aushänge, andere Universitäten): _____ am _____

Der Fachbereich/die Abteilung/der Bereich wurde darüber per E-Mail informiert am _____.



(Unterschrift)

| Tätigkeits- / Funktionsbeschreibung Stellenbezeichnung: a) Beschreibung der Arbeitsvorgänge gem. § 12 TV-G-U <i>(Angabe der wesentlichen inhaltlichen Arbeitsschritte zur Zielerreichung)</i> b) Jeweils <u>separat</u> für Block a) konkret benötigte Kenntnisse und ggf. Vorschriften <i>(Vorschriften wenn möglich mit Angabe von Paragraphen/Abschnitten etc. bei Gesetzen, Verordnungen, internen Richtlinien, etc.)</i> | Zeitanteil in % |
|--|----------------------------|
| | |
| Schwerpunkt in der Lehre: Ja Nein | |
| Lehrdeputat: LVS (Angabe gemäß Stellenkategorie des Dauerstellentableau) | |
| Entspricht das Lehrdeputat der Stelle den Vorschriften der LVVO und des Dauerstellentableaus: Ja Nein falls Nein: Grund der Reduktion: Dauer der Reduktion: Wird die Reduktion ausgeglichen: Ja Nein Wenn ja, in welchem Umfang: LVS | |
| Insgesamt: | 100 |

Sollten Ihre Ausführungen zu den Tätigkeiten mehr Platz einnehmen, bitte gesondertes Blatt benutzen.

Dauerstellentableau

| Kategorien | 1) Wissenschaftliche Mitarbeiter | 2) Wissenschaftliche MA in der Lehre | 2a) Wissenschaftlicher MA in der Lehre ^{plus} (Wissenschaftsmanagement in der Lehre) | 3) Lehrkräfte für besondere Aufgaben | 4) Funktionsstellen | 5) Wissenschaftsmanagement |
|--|---|--|--|---|---|---|
| Themen | | | | | | |
| Befristung | unbefristet | unbefristet | unbefristet | unbefristet | unbefristet | unbefristet |
| Lehre | 8 SWS (40%) | 12 SWS (60%) | 8 SWS (40%) | 18 SWS (80%) | 2 bis 8 SWS (10% - 40%) | 0 SWS |
| weitere vorgegebene spezifische Aufgaben | allgemeine Aufgaben im Wissenschaftsmanagement (mind. 25%, max. 50%) | | 30% Beratung / Betreuung / Koordination in der Lehre bspw. - Studiengangskoordination - Studiengangsentwicklung - Qualifizierung / Betreuung von Tutor*innen/Mentor*innen | in der Regel LektorInnen etc. | bis zu 90% Wissenschaftliche Dienstleistung (z.B. Laborleitung, Betreuung von Großgeräten, etc.) | 100% Tätigkeit im Wissenschaftsmanagement (z.B. Fachbereichsgeschäftsführung, Arbeitssicherheit, Tierschutz) |
| weitere Aufgaben (individuell bestimmbar durch den Fachbereich) | Mitarbeit im Insitut (Selbsverwaltung, Forschungsprojekte, etc.) (Anteil zu definieren in Abhängigkeit von den übrigen Stellenanteilen, s.o.) | Mitarbeit im Insitut (Selbsverwaltung, Forschungsprojekte, etc.) (10%) | | Mitarbeit im Insitut (Selbsverwaltung, Forschungsprojekte, etc.) (20%) | | |
| Forschung | individuell durch FB zu entscheiden (Anteil zu definieren in Abhängigkeit von den übrigen Stellenanteilen, s.o.) | 30% Forschung, um eigenständige Forschungsleistung zu ermöglichen | 30% Forschung, um eigenständige Forschungsleistung zu ermöglichen | 0% Keine eigenständige Forschung | Forschung im Kontext von Forschungsprojekten an und mit der Infrastruktur (bis zu 20%) | 0% |
| Einstellungsvoraussetzung | <u>Forschung:</u> - Promotion - einschlägige Publikations- und Forschungsleistungen - Erfahrung in der Drittmittelaquise Lehre erwünscht: einschlägige Lehrbefähigung | <u>Lehre:</u> - einschlägige Lehrerfahrung - hochschuldidaktische Qualifizierung (Zertifikat o.ä.) - bei Nichtvorliegen eines Zertifikats: Entwicklung eines Lehrportfolios (analog zur Qualifikationsprofessur) und Erwerb des hochschuldidaktischen Zertifikats innerhalb von zwei Jahren nach Anstellung - bei Bedarf: Lehrprobe als Bestandteil des Auswahlverfahrens <u>Forschung:</u> - Promotion - einschlägige Publikations- und Forschungsleistung | <u>Lehre:</u> - einschlägige Lehrerfahrung - hochschuldidaktische Qualifizierung (Zertifikat o.ä.) - bei Nichtvorliegen eines Zertifikats: Entwicklung eines Lehrportfolios (analog zur Qualifikationsprofessur) und Erwerb des hochschuldidaktischen Zertifikats innerhalb von zwei Jahren nach Anstellung - bei Bedarf: Lehrprobe als Bestandteil des Auswahlverfahrens <u>Forschung:</u> - Promotion - einschlägige Publikations- und Forschungsleistung | <u>Lehre:</u> - einschlägige Lehrerfahrung - bei Bedarf: Lehrprobe als Bestandteil des Auswahlverfahrens | - nachweisliche Qualifikation im Umgang mit der Infrastruktur | - langjährige Tätigkeit im Wissenschaftsmanagement - Kenntnisse von Abläufen der akademischen Selbstverwaltung - hohe Kommunikationsfähigkeit und Innovationsfreude |
| Besonderheiten | Da die WiMA mit 8 SWS ein relativ hohes Lehrdeputat haben, sollten sie - im Sinne der Weiterbildung - zu regelmäßiger hochschuldidaktischer Qualifizierung verpflichtet werden (z.B. eine Fortbildung in zwei Jahren) | - Verpflichtung zur regelmäßigen hochschuldidaktischen Weiterbildung / bzw. Erweiterung des Lehrportfolio - Verbindliche Mitarbeit an der Weiterentwicklung von Studium und Lehre | - Verpflichtung zur regelmäßigen hochschuldidaktischen Weiterbildung / bzw. Erweiterung des Lehrportfolio - Verbindliche Mitarbeit an der Weiterentwicklung von Studium und Lehre | Da die WiMA mit 8 SWS ein relativ hohes Lehrdeputat haben, sollten sie - im Sinne der Weiterbildung - zu regelmäßiger hochschuldidaktischer Qualifizierung verpflichtet werden (z.B. eine Fortbildung in zwei Jahren) | Bei weniger als 8 SWS Beteiligung an der Graduiertenausbildung und Weiterbildungsangeboten der GU | Bei dieser Stellenkategorie handelt es sich überwiegend um technisch-administrative Mitarbeiter/innen |
| Stellenkategorie in der vom Präsidium verabschiedeten 1. Version Grundsätzen zur Einrichtung und Besetzung von Dauerstellen definiert | ja | ja | nein | ja | nein | ja |
| | | | Stellenkategorie wurde im Rahmen der Gespräche zu den Dauerstellenkonzepten von den Fachbereichen gefordert | | insbesondere Naturwissenschaftler fordern diese Stellenkategorie | |
| Finanzierung aus HSP 2020 -Mitteln möglich | nein | ja | ja | ja | nein | ja |